

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Big Data Sentiment S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Volkswagen Express Aktienanleihe S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +83,61 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: ATX / ZFA-Marktbericht Februar 2021 S. 6

Frisches Geld für die Aktienmärkte

Der US-Senat hat das neue Corona-Hilfspaket über 1,9 Billionen Dollar verabschiedet. Die Maßnahmen umfassen unter anderem eine um 300 Dollar pro Woche höhere Arbeitslosenhilfe, Steuervergünstigungen für Familien, Gelder für Impfungen und Testungen sowie Unterstützung von lokalen Regierungen. Zentrales Element des Pakets sind Steuerschecks für viele Amerikaner: Jeder US-Bürger, der weniger als 80.000 Dollar im Jahr verdient, erhält 1.400 Dollar. Die Absicht der US-Regierung ist klar: Das vom Staat verteilte Gratis-Geld sollen die Empfänger in Konsumartikel stecken. Doch Experten vermuten, dass viele US-Bürger stattdessen lieber auf den boomenden Aktienmarkt setzen werden. Eine Umfrage der Deutschen Bank unter 430 Privatanlegern ergab, dass diese im Durchschnitt 37 Prozent der Fördergelder direkt in Aktien investieren wollen. Wenn nur Personen mit Online-Konten dieses Geld für Aktien ausgaben, flössen weitere 25 Mrd. Dollar an die Börsen, rechnet die Deutsche Bank vor. Wenn alle Empfänger der „Stimulus Checks“ im gleichen Verhältnis Geld an der Börse einsetzen, würden sogar bis zu 150 Mrd. Dollar in die Aktienmärkte gepumpt. Kein Wunder, dass der amerikanische Leitindex **S&P 500** rund um die Verabschiedung des Konjunkturpakets bereits zum Höhenflug ansetze. Ein Teil des Schubs durch die „Stimulus Checks“ dürfte damit bereits vorweggenommen worden sein.



Ihr Christian Scheid

Top-Story: Big Data Sentiment

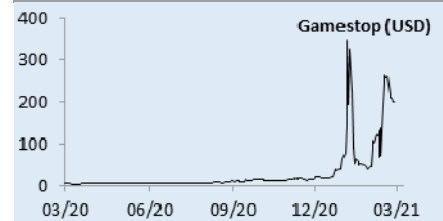
Stimmungen der Börsianer nutzen

Mit Aktien, die in einschlägigen Foren heiß diskutiert werden, sind hohe Kursgewinne möglich. Zwei „Big Data Sentiment“-Indizes umfassen Aktien aus Europa und Deutschland, die am stärksten im Fokus stehen.

Stimmungen und Emotionen können regelmäßig das Treiben an den Finanzmärkten bestimmen. Täglich diskutieren unzählige Anleger und Finanzexperten in Onlineforen, schreiben ihre Meinung in die Kommentarspalten großer Nachrichtenportale, veröffentlichen kurze Tweets auf **Twitter** oder diskutieren in den Foren der angesagten Portale von **Reddit** und **Stocktwits**. Dabei kam es insbesondere im laufenden Jahr zu wilden Kurskapriolen vor allem bei stark leerverkauften Aktien wie **Gamestop** und **AMC**.

Im Grunde ist das vergleichbar mit den angeregten Gesprächen und Debatten auf dem Börsenparkett in früheren Zeiten. Mit einem entscheidenden Unterschied: Die öffentlichen Diskussionen im Internet lassen sich verfolgen – weltweit und rund um die

Gamestop – der „Reddit-Star“



Die Gamestop-Aktie hat sich im laufenden Jahr in der Spitze mehr als verzehnfacht.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Neue Produktserie: BONUS&WACHSTUM

- **Unbegrenzte Ertragsmöglichkeit** im steigenden Markt
- **Sicherheitspolster** gegen moderate Kursverluste
- **100 % Rückzahlung** ohne Barriereverletzung
- **Marktrisiko** bei Barriereverletzung, Emittentenrisiko

Produktvideo ansehen!
www.rcb.at/bonus-wachstum

Zertifikate von **Raiffeisen CENTROBANK**
 Bitte beachten Sie zudem die Rechts/Risikohinweise der konkreten Produktunterlagen.

Uhr. Zwar kann kein Mensch jeden Tag Abermillionen Forenbeiträge, Kommentare und Tweets in Echtzeit auswerten und Schlüsse daraus ziehen. Aber modernste Hochleistungsrechner und intelligente Software sind dazu in der Lage.

Das **Big Data-Unternehmen StockPulse** zählt zu den Pionieren im Bereich der sogenannten Emotional Data Intelligence und verfügt – neben eigenentwickelten Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) und Machine-Learning-Tools – über eine Datenbank mit mehreren Milliarden Sentiment-Daten für die Finanzmärkte. Denn täglich sammelt und analysiert StockPulse mehrere Millionen Kommentare, Meinungen und Tweets aus Social Media sowie Nachrichten-Meldungen zu mehr als 50.000 Aktien, Indizes, Währungspaare und Rohstoffe weltweit. Diese Datensätze werden vollautomatisiert eingesammelt, analysiert, auf Spam und hinsichtlich ihrer Relevanz für den Finanzmarkt überprüft und zu Sentiment-Signalen verdichtet.

Bereits im Jahr 2019 wurde der **Solactive Europe Big Data Sentiment Index** lanciert. Der Basiswert bildet die Kursentwicklung eines europäischen Aktienportfolios ab, welches auf Basis dieser Stimmungsdaten zusammengesetzt wird. Dabei wählt StockPulse aus dem **Solactive Europe Total Market 675 Index** quartalsweise die Aktien aus, die für die zurückliegenden drei Monate den höchsten Sentimentwert aufweisen. Die im Index enthaltenen Aktien werden quartalsweise ausgewählt und am jeweiligen Anpassungstag gleich gewichtet. Die Anzahl der Indexmitglieder beträgt mindestens zehn und maximal 40 Aktien. Das passende **Index-Zertifikat** (ISIN [DE000UBS1BX9 >>>](#)) kommt von der **UBS**. Als Gebühr fallen 1,50 Prozent p.a. an.

Der neue **Solactive Germany Big Data Sentiment Index** nutzt die Indexmethodik nun für deutsche Aktien und bildet die Kursentwicklung eines Aktienportfolios ab, welches auf Basis dieser Stimmungsdaten gebildet wird. Auch hier werden die im Index enthaltenen Aktien quartalsweise ausgewählt und am jeweiligen Anpassungstag gleich gewichtet. Die Anzahl der Indexmitglieder beträgt ebenfalls mindestens zehn und maximal 40 Aktien. Als Indexuniversum dienen alle Unternehmen des **Solactive GBS Germany Investable Universe Index**. StockPulse analysiert am Selektionstag die Kommunikation zu den Aktien aus dem Anlageuniversum für die vergangenen drei Monate und wählt für den Index die Aktien mit dem höchsten Score aus. Weitere Informationen zu den Solactive Big Data Sentiment Indizes, wie Anleger an den Indizes partizipieren können und die rechtlich ausschließlich maßgeblichen Wertpapierprospekte sind erhältlich unter keyinvest-de.ubs.com/bdx-germany >>>.

CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Germany Big Data Sentiment Index-Zertifikat

Emittent	UBS
ISIN	DE000UBS2BX7 >>>
WKN	UBS2BX
Ausgabetag	04.02.2021
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	100,00 EUR
Ratio	0,26976
Gebühren	1,50 % p.a.
Spread	1,0 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	96,55/97,53 EUR
Kursziel	120,00 EUR
Stoppkurs	75,00 EUR
Chance	
Risiko	

Fazit: Der Solactive Germany Big Data Sentiment Index soll die Kursentwicklung eines Aktienportfolios abbilden, welches auf Basis von Stimmungsdaten zusammengesetzt wird. Mit Hilfe von Computertechnologie und Methoden der künstlichen Intelligenz werden diese Stimmungen aus sehr vielen verschiedenen Quellen aus dem Internet gesammelt, verdichtet und zu Signalen für einzelne Aktien angereichert. Der Index bildet jene Aktien ab, die im jeweils analysierten Zeitraum besonders auffällige Stimmungsmuster aufgewiesen haben. Als Indexuniversum dienen alle Unternehmen des Solactive GBS Germany Investable Universe Index, deren Aktien am Selektionstag eine gewisse Mindestliquidität aufweisen. StockPulse analysiert die Kommunikation zu den Aktien für die vergangenen drei Monate. Jede eingesammelte Nachricht wird mittels Textanalyse (Sentiment-Analyse) verarbeitet und klassifiziert. Daraus resultiert für jede Nachricht ein numerischer Wert (Sentiment). Im weiteren Prozess werden die Aktien ausgewählt, die derzeit am stärksten im Fokus stehen. Die im Index enthaltenen Anteilscheine werden quartalsweise ausgewählt und am jeweiligen Anpassungstag gleich gewichtet. Die Anzahl der Indexmitglieder beträgt mindestens zehn und maximal 40 Aktien. Investierbar ist der Solactive Germany Big Data Sentiment Index mittels eines Zertifikats von UBS, bei dem eine Gebühr von 1,5 Prozent p.a. anfällt.

Sartorius: Index-Schwergewicht



Nach hervorragenden Geschäftszahlen ist die Sartorius-Aktie nach oben geschneilt. Das Mitte Februar markierte Rekordhoch rückt in Sichtweite.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

WER IST ZERTIFIKATEHAUS DES JAHRES?

Société Générale mit dem Goldenen Bullen in der Kategorie Zertifikate ausgezeichnet.



Überzeugen Sie sich selbst:
www.sg-zertifikate.de/goldenerbulle



Volkswagen Express Aktienanleihe Protect E-Auto-Phantasie

Volkswagen will im Bereich Elektromobilität kräftig Gas geben. Das schürt die Phantasie der Börsianer. Eine neue Aktienanleihe von UniCredit onemarkets kommt da gerade recht.

Europas größter Autokonzern Volkswagen rechnet für 2021 mit einem bedeutenden Umsatzplus, nachdem es 2020 um 12 Prozent auf 223 Mrd. Euro abwärtsgegangen war. Auch die Profitabilität soll zulegen: Schnellstmöglich soll das Ergebnis im laufenden Geschäft wieder auf 7 bis 8 Prozent des Umsatzes steigen – und zwar schon bis 2022. 2020 hatte es wegen der schwächeren Verkäufe einen Rückgang auf 4,8 Prozent gegeben. Für 2021 peilt das Management 5,0 bis 6,5 Prozent an, möglichst am oberen Ende. In der Mittelfristplanung aus dem November standen für das kommende Jahr noch 6 bis 7 Prozent.

Für Hochspannung sorgen die E-Auto-Pläne des Konzerns: Volkswagen baut in den kommenden Jahren ein Netz eigener Batteriezellfabriken auf. Neben der derzeit entstehenden Produktion in Salzgitter sollen fünf weitere Werke für eine Selbstversorgung mit der zentralen E-Technologie hinzukommen, wie **Technikvorstand Thomas Schmall** auf dem „Power Day“ von Volkswagen ankündigte. Zudem will das Unternehmen gemeinsam mit Energiekonzernen ein europaweites Schnellladernetz für Elektroautos aufbauen. Dabei sollen bis 2025 rund 18.000 Ladepunkte installiert sein. Das entspricht rund einem Drittel des für diesen Zeitpunkt prognostizierten Gesamtbedarfs auf dem europäischen Kontinent.

Die E-Auto-Pläne schürten die Phantasie der Börsianer – die Aktie marschierte auf den höchsten Stand seit 2015. Nun ist eine neue **Express Aktienanleihe mit Barriere** (ISIN [DE000HVB57U2 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** interessant. Der Kupon von 5,3 Prozent p.a. wird unabhängig von der Kursentwicklung gezahlt. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung, erstmals nach zwölf Monaten. Dazu muss die Aktie lediglich ihr Startniveau erreichen. Ansonsten geht es in die Verlängerung. **Am Laufzeitende** wird das Wertpapier zum Nominalwert von 1.000 Euro getilgt, wenn der Kurs von Volkswagen mindestens 60 Prozent des Startwerts erreicht. Liegt die Notiz darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl von Aktien. Dabei können Verluste die Folge sein. Doch aufgrund des großen Puffers empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Infos:** [www.onemarkets.at >>>](#).

CHRISTIAN SCHEID



Quelle: Volkswagen AG



Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Volkswagen Ex. Aktienanleihe m. Barr.

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HVB57U2 >>>
WKN	HVB57U
Ausgabetag	08.04.2021
Letzter Bewert.tag	01.04.2025
Rückzahlungstermin	08.04.2025
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Volkswagen VZ
Kurs Basiswert	226,93 EUR
Barriere	60 %
Kupon	5,30 % p.a.
Max. Rückzahlung	121,20 %
Ausgabekurs	100,00 %
Agio	0,00 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Ausgabekurs 101,00 % (inkl. Agio)

Renditeziel 5,30 % p.a.

Stoppkurs 90,00 %

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Die Express Aktienanleihe mit Barriere auf Volkswagen sieht einen Kupon von 5,3 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung, erstmals bereits nach einem Jahr. Dafür muss der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreichen. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn der Basiswert am Bewertungstag auf oder oberhalb der Barriere von 60 Prozent des Startwerts notiert. Dieser wird am anfänglichen Bewertungstag, am 6. April 2021, ermittelt und festgelegt. Notiert Volkswagen am Laufzeitende unterhalb der Barriere, werden Aktien geliefert.

So hoch wie seit 2015 nicht mehr







Rund um den „Power Day“, auf dem Volkswagen über die E-Auto-Pläne informiert hat, kam es zum Sprung auf den höchsten Stand seit sechs Jahren.

Neuemission: Megatrends Bonus & Wachstum (Raiffeisen Centrobank)

Megatrend-Zertifikat mit unbegrenzter Gewinnchance






Mit dem **Megatrends Nachhaltigkeits Bonus & Wachstum** (ISIN [AT0000A2QDP4 >>>](#)) setzt die **RCB** ihre neue Produktserie fort. Dem Zertifikat liegt der **iSTOXX Global Megatrends Select 50 Index** zugrunde. Dieser enthält 50 Aktien mit niedriger Volatilität und hoher Dividendenrendite von Unternehmen, welche positioniert sind, um von einem oder mehreren Megatrends profitieren zu können. Nach Ende der Zeichnungsfrist werden Startwert und Barriere (55 Prozent) festgelegt. Wird diese Barriere nie berührt oder durchbrochen, erfolgt die Rückzahlung am Laufzeitende mindestens zu 110 Prozent. Am Laufzeitende partizipieren Anleger eins zu eins an der positiven Entwicklung des Basiswerts ohne Ertragsobergrenze. Wird die Barriere während der Laufzeit berührt oder durchbrochen, wird der Sicherheitsmechanismus außer Kraft gesetzt und die Rückzahlung erfolgt am Laufzeitende analog zur Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index. Hat jener im Vergleich zum Startwert an Wert verloren, dann erleiden Anleger Verluste. Steigt der Index nach einer Barriereverletzung wieder, ist die unbegrenzte Ertragsmöglichkeit bis zum Laufzeitende nach wie vor intakt. **Weitere Infos finden Sie unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Megatrends Bonus & Wachstum	
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN / WKN	AT0000A2QDP4 >>> /RC03HA
Ausgabebetrag	14.04.2021
Bewertungstag	09.04.2026
Markterwartung	
Bonuslevel	110,00 %
Barriere	55,00 %
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: 12,50% ERSTE Protect Impfstoffe 21-22 Aktienanleihe (Erste Group Bank)

Drei Impfstoffhersteller im Paket

Mit der neuen **Protect Impfstoffe Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A2QAQ8 >>>](#)) der **Erste Group**, die sich auf die Aktien von **Pfizer**, **Moderna** und **Johnson & Johnson** bezieht, haben Anleger die Möglichkeit, mit einem Sicherheitspuffer am boomenden Geschäft rund um die Covid-19-Impfstoffe teilzuhaben. Das Papier hat eine feste Laufzeit von einem Jahr und bietet einen fixen Kupon von 12,5 Prozent p.a. Die Anleihe wird zum Nominalbetrag getilgt, wenn keiner der Basiswerte während der Laufzeit 40 Prozent oder mehr nachgegeben hat. Berührt oder unterschreitet hingegen einer der Aktienkurse die Barriere und liegt auch nur ein Basiswert am Bewertungstag unterhalb, dann erfolgt die Rückzahlung der Anleihe entsprechend der prozentualen Entwicklung der Aktie mit der schwächsten Performance. Dadurch kann es zum teilweisen Verlust des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen. **Weitere Informationen zur Protect Impfstoffe Aktienanleihe finden Sie unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
12,50% ERSTE Protect Impfstoffe 21-22	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	AT0000A2QAQ8 >>> /EB0F01
Emissionsdatum	30.03.2021
Fälligkeitstag	31.03.2022
Basiswerte	Pfizer, Moderna, Johnson & Johnson
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	101,50 % (inkl. 1,50 % Agio)
Kupon/Barriere	12,50 % p.a. / 60 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley



Im März blüht Ihnen was: traden für 0,00 €.

Jetzt handeln für 0,00 €*. Mehr als 140.000 Hebelprodukte auf über 1400 Basiswerte. Jetzt bei comdirect und nur im März.

EINEN TRADE VORAUSS

*Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners. Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](#)

EMPFEBLUNGEN >>>



Um den Jahreswechsel 2020/21 wurde in den USA und in Europa der Covid-19-Impfstoff des amerikanischen Unternehmens Moderna zugelassen. Moderna rechnet auf Basis seiner bereits getroffenen Verkaufsvereinbarungen für 2021 mit Einnahmen in Höhe von 18,4 Mrd. Dollar durch seinen Corona-Impfstoff. Damit liegt der Biotech-Konzern über dem US-Pharmariesen Pfizer, der bei seinem gemeinsam mit der deutschen Biontech entwickelten Vakzin von einem jährlichen Umsatz von rund 15 Mrd. Dollar ausgeht. Da der Moderna-Impfstoff nach bisherigen Erkenntnissen eine Immunität von geschätzt zwölf Monaten erzielt, hat das Covid-19-Geschäft das Potenzial ein dauerhaftes Standbein zu werden.

Im Börsenchaos klar überlegen

2020 wird definitiv als ein besonderes Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Nicht nur die Pandemie, sondern auch die dadurch bewegten Finanzmärkte waren aus historischer Sicht außergewöhnlich. Zuerst hiess es: Steigende Corona-Fallzahlen, sinkende Börsenkurse. Der Corona-Schock im März riss die Indizes diesseits und jenseits des Atlantiks in die Tiefe, teils bis zu 40 Prozent. Dann folgte die fulminante Aufholjagd, verbunden gar mit zum Teil neuen Rekorden. Hoffnungen auf eine Erholung der Wirtschaft, die Geldflut der Notenbanken sowie die Aussicht auf flächendeckende Impfungen sorgten für einen anhaltenden Kapitalzufluss. Technologie- und Pharmaunternehmen profitierten gar überproportional und erzielten zum Teil hohe zweistellige Jahresrenditen.

Die **computergestützte Analyse**methode der iquant MULTI-Strategie filtert dafür täglich Millionen an Finanzdaten durch **Algorithmen**, und trifft **vollautomatisch Anlageentscheide**, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen. Das Ergebnis ist fast so einzigartig wie das Börsenjahr selbst: iquant MULTI konnte im Jahr 2020 nicht nur an Wert gewinnen, sondern auch den DAX als Benchmark um über **zehn Prozent** schlagen mit einer Performance von **mehr als 14 Prozent zum Jahresende**.

Auch im Langzeitvergleich zeigt sich, dass die **robo-gesteuerte Strategie** dem deutschen Leitindex überlegen ist. Im 10-Jahres-Chart wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tiefer Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den "schlechten" DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020. Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125 Prozent**. In 20 Jahren kam es nur zwei Mal zu einer minimal negativen Performance (2011 und 2018) - im Gegensatz zum DAX, der in fünf Jahren im Minus schloss und dies mit zum Teil über 40 Prozent. Er brauchte jeweils auch viel länger, um seine alte Bestmarke wieder zu übertreffen.

Die iquant MULTI-Strategie vereint somit Vieles: **Stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine emotionslose, krisenerprobte Automatisierung**, die zu anhaltender Outperformance führt. Die iquant MULTI-Strategie vereint alles: **stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine reine Automatisierung**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert. Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail info@iquant.ch oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 9211997
Österreich / International:	+43 699 10580231

Wir freuen uns auf ein Gespräch!

Z.AT-Musterdepot

Silber-Engagement wird erneuert

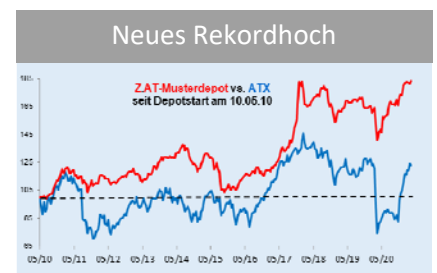
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	147,98	125,00	125	18.498	10,07%	+38,12%	
📈 Mayr-Meinhof Turbo Long	AT0000A1TJA9	RCB	3,50	9,18	7,50	250	2.295	1,25%	+224,38%	
📈 IATX-Zertifikat	DE000CJ8V3U0	SG	27,74	35,78	21,50	500	17.890	9,74%	+28,98%	
📈 ATX Capped Bonus	AT0000A2KA17	RCB	20,06	22,48	16,95	800	17.984	9,79%	+12,06%	
📈 ATX Turbo Long	AT0000A0K357	Erste	12,80	17,22	8,50	750	12.915	7,03%	+34,53%	
📈 ATX Discount-Zertifikat	AT0000A2M5T7	RCB	27,30	28,55	22,50	600	17.130	9,33%	+4,81%	
📈 EVN Turbo Long	AT0000A2NB62	Erste	0,47	0,48	0,20	7.500	3.608	1,96%	+2,34%	
							Wert	90.319	49,19%	
							Cash	93.295	50,81%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Gesamt	183.614	100,00%	+83,61%
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe									+2,12% (seit 1.1.21)	(seit Start 10.05.10)
Tabelle sortiert nach Kaufdatum										
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
Silber Discount Call	DE000PH1ZEE2	BNP Paribas	3,50	3,45	2.000	30.04.21				

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung

Aktuelle Entwicklungen

Vor genau einem Jahr sahen die Börsen weltweit im Zuge der Corona-Krise harte Kursrückschläge. Zyklische Unternehmen mit reifem Geschäftsmodell wurden von Anlegern beim Ausbruch der Pandemie unverhältnismäßig hoch abgestraft. Investoren, die vor exakt einem Jahr zu- oder nachgekauft hatten, freuen sich heute über eine Verdoppelung der Kurse. Ein Jahr nach dem Corona-Tief steht der **ATX Performanceindex**, also inklusive Dividenden, wieder so hoch wie vor der Krise. Dem geläufigeren **ATX Kursindex**, auf den sich unsere **Capped Bonus**-, **Turbo**- und **Discount-Zertifikate** beziehen, fehlen zum Vor-Corona-Niveau nur noch wenige Punkte. Beim **Voestalpine Capped Bonus-Zertifikat** wurde das Kauflimit nicht erreicht – wir streichen die Order. Aufgegangen ist hingegen die Rechnung beim **Silber Discount Call** von **BNP Paribas**. Da der Silberpreis am Bewertungstag, dem 19. März, oberhalb von 19 Dollar notierte, kam es zur Maximalrückzahlung von 2,00 Dollar je Schein bzw. auf Basis des Wechselkurses am Bewertungstag von 1,68 Euro. Auf dieser Basis

konnten wir mit dem 40 Prozent einstreichen. Wir erneuern das Engagement mit einem **Silber Discount Call** mit der Basispreis-Cap-Kombination 18/23 Dollar. Das bedeutet: Wenn der Silberpreis am Laufzeitende im Dezember 2021 auf oder über 23 Dollar steht, kommen 5,00 Dollar zur Rückzahlung. Umgerechnet in Euro bedeutet das einen Ertrag auf Basis des aktuellen Briefkurses von 21,7 Prozent. **Depot:** www.zertifikate-austria.at >>>.



Das Z.AT-Depot hat ein neues historisches Hoch erreicht.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Investieren in eine grüne Zukunft.

ERSTE Green Invest Garant 90% Anleihe

- Anleihe mit nachhaltigem, breit gestreutem Anlagemix
- Veranlagung nach ökologischen, sozialen und ethischen Standards
- 90%-Mindestrückzahlungsgarantie besteht nur zur Fälligkeit
- Emittentenrisiko beachten

Mehr erfahren!

produkte.erstegroup.com

Wichtige rechtliche Hinweise: Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Der Prospekt bzw. der Basisprospekt, die Endgültigen Bedingungen, allfällige Nachträge, ggf. Basisinformationsblatt („BIB“) liegen für alle interessierten AnlegerInnen unter der Adresse Am Belvedere 1, 1100 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos auf. Eine elektronische Fassung der Dokumente ist ferner auf der Website der Erste Group Bank AG www.erstegroup.com/prospekte/snp abrufbar.

+++ NEWS +++ NEWS +++

ATX: Noch immer günstig

Mit einem Kursgewinn von 12,4 Prozent weist der ATX in diesem Jahr bisher die beste Performance unter den europäischen Aktienmärkten auf. Im Zuge der impfstoffbedingten Rotation in zyklische Aktien seit November 2020 hat der ATX sogar um mehr als 50 Prozent zugelegt. „Dabei wird die Performance zum einen durch Banken getrieben, die in Österreichs Aktienmarkt mit rund 30 Prozent gewichtet sind und vom Anstieg des Zinsniveaus und geringeren Rückstellungen für Kreditausfälle wegen des positiven Konjunkturausblicks profitieren“, erklärt **Ulrich Stephan, Chef-Anlagestrategie für Privat- und Firmenkunden bei der Deutschen Bank.** „Der Konjunkturoptimismus stärkt zum anderen die Wertentwicklung zyklischer Titel aus den Sektoren Energie, Industrie und Grundstoffe, die weitere 30 Prozent der Marktkapitalisierung des ATX ausmachen.“ Trotz der starken Performance zähle der ATX mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 13,4 zu den am günstigsten bewerteten Aktienmärkten Europas, so Stephan. Zudem rechneten Experten wegen der stark zyklischen Ausrichtung des österreichischen Aktienmarktes 2021 mit einem Gewinnwachstum je Aktie von über 40 Prozent, so der Experte.

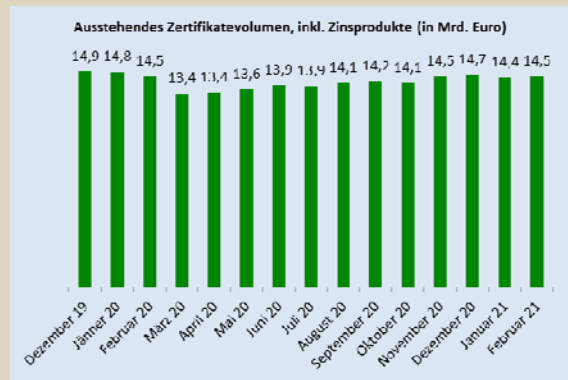
Zertifikatemarkt steigt im Februar

Das Gesamtvolumen des österreichischen Zertifikatemarktes für Privatanleger (Open Interest) ist im Februar 2021 gestiegen, und zwar um 0,5 Prozent. Das Volumen beträgt somit rund 14,5 Mrd. Euro. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank, Erste Group Bank, UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind. Seit Jahresbeginn hat der Open Interest um 0,9 Prozent abgenommen. Der Markt setzt sich wie schon im Jänner zu 98,4 Prozent aus Anlage- und zu 1,6 Prozent aus Hebelprodukten zusammen.

Der **Open Interest** von Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe, die von den vier Mitgliedern des ZFA emittiert wurden, ist im Februar um 1,4 Prozent auf knapp 6,9 Mrd. Euro geklettert. Bereinigt um den positiven Preisefekt von 0,9 Prozent beträgt der Zuwachs 35,6 Mio. Euro. Das Handelsvolumen von Zertifikaten der vier Mitglieder des ZFA beträgt im Februar 339,9 Mio. Euro – ein Plus von 94,6 Prozent zum Vormonat. Seit Jahresbeginn wurden rund 514,5 Mio. Euro umgesetzt. **Zum vollständigen Marktbericht für Februar gelangen Sie per Klick auf: www.zertifikateforum.at >>>.**



Der österreichische Zertifikatemarkt hat im Februar wieder etwas aufgeholt.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



HVB Bonus-Zertifikate

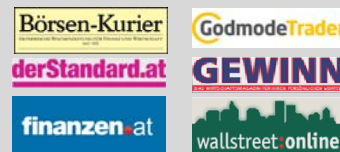
Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

MEHR INFOS

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.550 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.